

Abwasserzweckverband Muldenaue

Protokoll der 36. öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzungsort: Gemeindeverwaltung Bennewitz (unterer Sitzungssaal)
Bahnhofstraße 24, 04828 Bennewitz

Datum: 19.10.2022

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Teilnehmer:

Herr BM Bernd Laqua	-	Verbandsvorsitzender
Herr OBM Marcel Buchta	-	stellv. Verbandsvorsitzender
Herr BM Thomas Pöge		
Herr Joachim Spröh	-	Mitglied der Verbandsversammlung
Herr Gunter Schwarze	-	„
Frau Ulrike Böhme	-	„
Herr Reinhard Mannewitz	-	„
Herr Carsten Kühnapfel	-	„
Herr Siegfried Pohl	-	„
(i. V. Herr Wolfram Böttger)	-	„
Herr Hagen Weidemüller	-	„
Herr Matthias Scholz	-	„

Entschuldigt: Herr Peter Poppe
Herr Matthias Lange
Frau Nancy Aßmann
Herr Lars Vogel
Herr Wolfram Böttger

Weitere Teilnehmer:
Herr René Rätze - Betriebsleiter

Gäste: keine

Leiter der Verbandsversammlung:
Herr BM Bernd Laqua

Protokollantin: Frau Ebert

Abwasserzweckverband Muldenaue

- Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung der Mitglieder und weiteren Vertreter

Herr BM Bernd Laqua begrüßt die Verbandsmitglieder zur 36. öffentlichen Sitzung des Abwasserzweckverbandes.

- Tagesordnungspunkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr BM Bernd Laqua stellt fest, dass die Verbandsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden.

- Tagesordnungspunkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr BM Bernd Laqua stellt fest, dass die Verbandsversammlung mit drei anwesenden Verbandsmitgliedern beschlussfähig ist.

- Tagesordnungspunkt 4: Bestätigung der Tagesordnung

Herr BM Bernd Laqua stellt die Tagesordnung vor. Die Verbandsversammlung stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

- Tagesordnungspunkt 5: Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 28.07.2022

Herr BM Bernd Laqua bittet um die Bestätigung der Niederschrift vom 28.07.2022.

Abstimmungsergebnis: Anzahl der Mitglieder: 3
Anzahl der weiteren Vertreter: 12
11 anwesend, 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,
1 Stimmenthaltungen, 0 Befangenheit

- Tagesordnungspunkt 6: Bürgerfragestunde

Herr Grundig stellt sich vor. Er berichtet, dass er 1995 mit Herrn Bürgermeister Pausch den damaligen Abwasserzweckverband Wurzen-Mühlbachtal gegründet hat und es nicht versteht, dass dieser jetzt in private Hände gegeben werden soll. Er vermisst die Information der Bürger und hinterfragt zu welchem Zeitpunkt die Privatisierung erfolgen soll. Weiterhin möchte Herr Grundig wissen, welche Auswirkungen diese auf die zukünftige Arbeit des AZV hat. Herr BM Laqua erklärt, dass die Stadt- und Gemeinderäte seit dem Jahr 2016 regelmäßig informiert wurden und die Vergabe der Dienstleitung „Abwasserentsorgung“ an die WULawe Service GmbH erst noch durch die Stadt Wurzen und die Gemeinde Thallwitz beschlossen werden muss und frühestens zum 01.01.2023 erfolgen kann. Die Übertragung der Aufgabe an die WULawe Service GmbH führt laut Auskunft von Herrn BM Laqua zu einer effizienteren Arbeitsweise in den Aufgabengebieten. Auf den Einwand von Herrn Grundig, dass es Verbände gibt, die die Privatisierung bereuen, entgegnet Herr BM Laqua, dass der Bürgermeister von Oschatz damit positive Erfahrungen gemacht hat.

Abwasserzweckverband Muldenaue

Tagesordnungspunkt 7: Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

Herr BM Bernd Laqua fragt die Verbandsversammlung, ob sie mit einer offenen Wahl einverstanden sind. Sie stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

Der Oberbürgermeister der Stadt Wurzen, Herr Marcel Buchta, wurde einstimmig zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden des AZV Muldenaue gewählt.

Verteidigung des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

„Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde.“

Verpflichtung des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten als Verbandsvorsitzender. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Wurzen, der Gemeinde Bennewitz und der Gemeinde Thallwitz gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Herr OBM Marcel Buchta bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und nimmt die Wahl dankend an.

Tagesordnungspunkt 8: Vorstellung und Beschluss der Haushaltssatzung und des Wirtschafts- und Investitionsplanes 2022

Herr Rätze informiert die Verbandsversammlung, dass die Haushaltssatzung mit Wirtschafts- und Investitionsplan 2022 in der Zeit vom 09.09.2022 bis 19.09.2022 in den Geschäftsräumen öffentlich auslag. Da in diesem Zeitraum kein Bürger in die Unterlagen Einsicht nahm, konnten auch im Zeitraum vom 09.09.2022 bis 28.09.2022 keine Einsprüche geltend gemacht werden.

Anhand einer Präsentation stellt Herr Rätze die Entwicklung der wesentlichen Einnahme- und Ausgabeansätze des Wirtschaftsplanes 2022 vor und erläutert diese.

Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung und den Wirtschafts- und Investitionsplan für das Jahr 2022 mit

- Erträgen von 5.107.007,00 EUR, Aufwendungen von 5005.935,00 EUR und einem voraussichtlichen Gewinn von 101.072,00 EUR im Erfolgsplan
- einem Mittelzu- und Mittelabfluss
 - aus laufender Geschäftstätigkeit i. H. v. 1.176.875,00 EUR
 - aus Investitionstätigkeit i. H. v. - 4.290.839,00 EUR
 - aus Finanzierungstätigkeit i. H. v. 3.098.373,00 EUR

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:

0,00 EUR

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf:

1.131.500,00 EUR

Abwasserzweckverband Muldenaue

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für die Rückzahlung von Abwasserbeiträgen in Thallwitz wird festgesetzt auf:	973.100,00 EUR
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf:	565.000,00 EUR
Der Gesamtbetrag der Umlagen wird festgesetzt auf:	556.777,00 EUR
Davon entfallen auf die	
- Straßenentwässerungsinvestitionskostenumlage Wurzen	7.500,00 EUR
- Straßenentwässerungsinvestitionskostenumlage Bennewitz	15.000,00 EUR
- Straßenentwässerungsinvestitionskostenumlage Thallwitz	250.000,00 EUR
- Straßenentwässerungsunterhaltungskostenumlage Wurzen	202.951,00 EUR
- Straßenentwässerungsunterhaltungskostenumlage Bennewitz	60.620,00 EUR
- Straßenentwässerungsunterhaltungskostenumlage Thallwitz	20.706,00 EUR

Beschlussfassung erfolgt einstimmig mit 3 Ja-Stimmen. Kein Verbandsmitglied war wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen. Beschluss-Nr.: 012/22/AZV

Tagesordnungspunkt 9: Abstimmung über die Form der Einladung zu Sitzungen des AZV

Herr Rätze informiert die Verbandsversammlung, dass auf Grund des § 36, Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung die Möglichkeit besteht, Einladungen mit ihren Anlagen in schriftlicher und elektronischer Form an die Verbandsmitglieder zu versenden. Für diese Verfahrensweise ist jedoch die Beschlussfassung der Verbandsversammlung erforderlich. Vorab des Beschlusses der Verbandsversammlung bittet Herr Rätze um die Diskussion, ob die Verbandsversammlung mit einer elektronischen Übergabe der Einladungen einverstanden ist. Frau Böhme und Herr Mannewitz sprechen sich für die elektronische Zustellung aus. Weiterhin sollen die Einladungen auf der Homepage veröffentlicht werden. Insgesamt stimmt die Verbandsversammlung der Übersendung der Einladungen in elektronischer Form zu.

Tagesordnungspunkt 18: Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr OBM Buchta informiert, dass das Regenwasser im Baugebiet „An den Streuobstwiesen“ in Nemt unterschiedlich zu behandeln ist. Einerseits erfolgt die Regenentwässerung über eine Kanalisation und andererseits müssen Grundstücke das Regenwasser vor Ort versickern. Es sind Bauherren an Herrn Buchta herangetreten, welche Probleme mit der Versickerung des Regenwassers haben. Herr Rätze erklärt, dass ihm die Situation bekannt ist und Herr OBM Buchta eine schriftliche Antwort erhält.

Weiterhin berichtet Herr OBM Buchta, dass in Trebelshain Regenwasser von der Straße auf Privatgrundstücke läuft. Herr Rätze erklärt, dass zum Beispiel bei Projekten des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr die Grundstücke durch eine Regenrinne vor eindringendem Wasser geschützt werden. Frau Böhme sagt, dass auch das Regenwasser von Privatgrundstücken nicht auf die Straße laufen darf. Herr Spröh bittet um Übermittlung des Namens des Eigentümers des betreffenden Grundstückes.

Abwasserzweckverband Muldenaue

B. Laqua
Verbandsvorsitzender



B. Ebert
Protokollantin

Verbandsmitglied

Verbandsmitglied